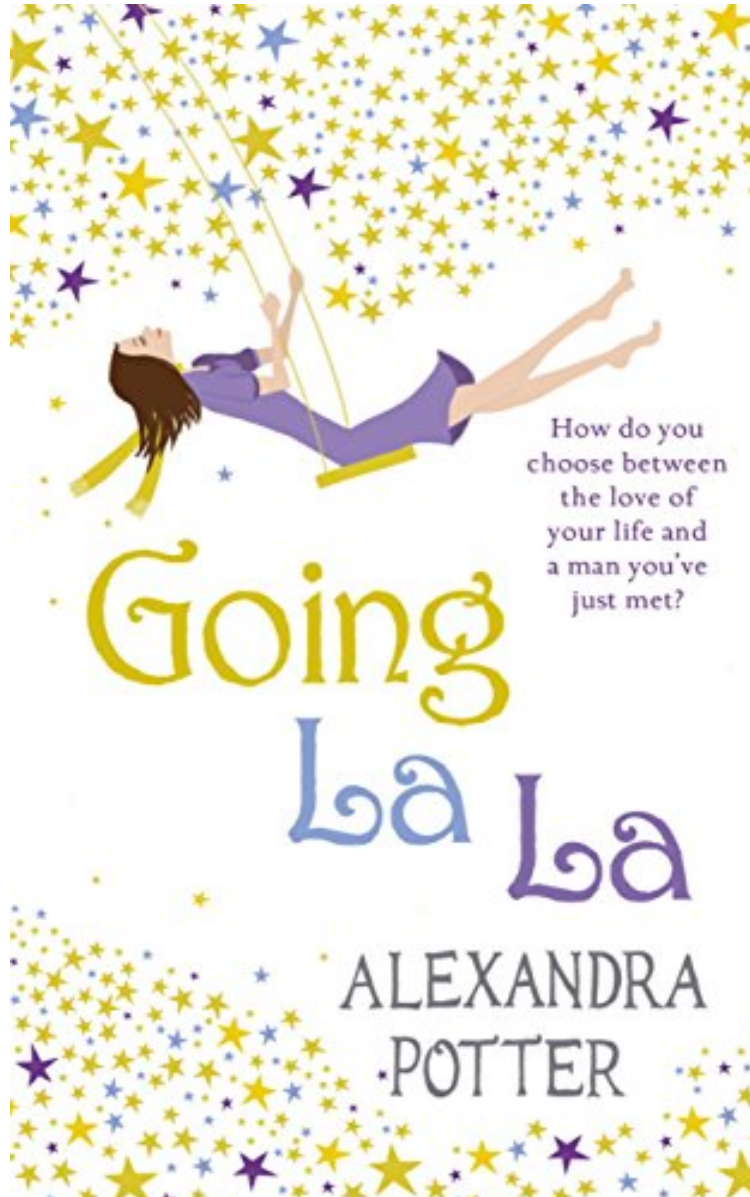


(Read ebook) Going La La (English Edition)

## Going La La (English Edition)

Von Alexandra Potter

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #143386 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-16Erscheinungsdatum: 2012-02-16File Name: B0071M898U | File size: 59.Mb

**Von Alexandra Potter : Going La La (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Going La La (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Selbstfindungstrip der anderen ArtVon JuliaFrankie scheint alles zu haben was sie jemals wollte. Einen Job der ihr Spa macht und einen Freund der womglich bald um ihe Hand anhlt.Doch schlagartig ndert sich alles in ihrem scheinbar

perfekten Leben - der Job ist auf einen Schlag weg und an ihrem Geburtstag macht der Mann ihrer Trume mit ihr Schluss. Grund genug um seine Sachen zu packen und tausende Meilen über das Meer zu fliegen oder? Auf jeden Fall, sagt sie sich und besucht ihre Freundin Rita, einer Schauspielerin, in LA. Freizeit, Partys am Strand und ein neuer Lebensstil erwarten Frankie und schon bald muss sie feststellen, dass Hugh, ihr Ex, vielleicht doch nicht so perfekt für sie war, wie sie dachte. Denn LA scheint mehr zu bieten zu haben als Verjüngungskuren, Promis und perfekte Brüste, das andere Geschlecht scheint niemals weit von Frankie wegzubleiben und bald schon stellt sich die Frage: alte Liebe oder neue Flamme?\*\*\*\*Meine Meinung\*\*\*\*Was man nicht alles kauft wenn man am Flughafen in Paris steht und die Bücher im Koffer verstaut wurden. Tja da kann man schon mal an dem Kiosk stehen bleiben, wenn man Alexandra Potter und ihre Chick-lit Bücher kennt. Genau das war der Grund warum ich mir das Buch mitgenommen habe und es ganz hurtig ausgelesen habe. Ein echt schöner, leichter Schmecker und den Grund dafür erfährt ihr hier. Das englische Cover von "Going La La" (dt. "Nichts wie ab nach Hollywood") ist unheimlich schön, mit der trügerischen Figur auf dem Cover und den Sternen die sich über das gesamte Buch verteilen. Sie passen zu unserer lieben Frankie, deren Kopf oftmals in den Wolken schwebt. Die deutsche Ausgabe fand ich jedoch eher unpassend - Cover und Titel, vielleicht ist das einer der Gründe warum das Buch in dieser Version schon so gut wie vergriffen ist und auch nicht gerade bekannt ist (dies ist eines ihrer ersten Bücher). Das Auge entscheidet bekanntlich beim Kauf mit ;) Was die Idee und den Schreibstil betrifft, kann ich nur sagen, dass es sich um normalen bis guten Chick-Lit handelt. Es ist nicht zu anspruchsvoll und mit einigen sehr witzigen Passagen gespickt, die einem das Lesen auf jeden Fall leicht machen. Alexandra Potter ist ja bekannt für ihre Bücher in dem es um die Suche nach der großen Liebe geht und auch hier weicht sie von diesem Weg nicht ab. Mit einer etwas verrückten und auch cholerischen Protagonistin, einer großmütigen Freundin und einem sehr freizügigen Nachbarn nehmen wir hier vorlieb, aber auch Mister Wrong, der erst nach augiebigem Begutachtung das Zeug zum Mister Right bekommt, fehlt keineswegs. An Witz und Charme mangelt es in der Geschichte der anfangs zutiefst traurigen Frankie also nicht.\*\*\*\*Fazit\*\*\*\*Durchaus unterhaltsamer Lesestoff. Wer Chick-Lit mag oder einfach mal genüsslich etwas leichteres liest, kann hier fast nichts falsch machen, auch wenn einige Leute meinen ihre späteren Werke seien besser. Ich selbst fand es ansatzlos und vergeblich daher 5 von 5 Wörtchen, weil es für dieses Genre genau diese Bewertung verdient. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So lala Von MaKisMama Als Fan von Alexandra Potter habe ich mich über dieses Buch gefreut, das eigentlich zu ihren "frühen Werken" gehört, aber jetzt neu herausgekommen ist. Das schöne Cover verspricht einen leichten und beschwingten Lesestoff. Leider ist die Story ziemlich abgegriffen und vorhersehbar. Ich habe mich weite Teile des Buches an Lindsey Kelks "I heart Hollywood" und Paige Toons "Johnny Be Good" erinnert - bei beiden ähnliche Plots im selben Setting: Single Girl geht nach Hollywood um das Glück zu finden. Auch wenn ich weiß, dass Potters Story früher entstand als die anderen, so finde ich Toons und Kelks Versionen interessanter und weniger vorhersehbar. Daher kommt diese Neuauflage von Potter leider an die beiden anderen LA-Stories nicht heran... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Späige leichte Lektüre über das "Liebesleben" von Frankie Von Ein Kunde Das Buch ist leicht, lustig und unterhaltend geschrieben. Bereits nach den ersten Seiten lässt das Buch einen nicht mehr los. Wie auch "What's new pussycat" handelt dieses Buch von einem chaotischen Liebesleben mit viel Gefühlsduseleien. Wer seine Englischkenntnisse mittels Lektüre aufbessern will, dann nur ran.

Kurzbeschreibung What do you do when your boyfriend tells you he wants space? You give him six thousand miles of it... Frankie's life is falling apart. In less than a week she's gone from having everything - a great job, lovely flat and gorgeous Hugh - to having nothing at all. Devastated, dumped and on the dole, she packs her bags and flies to Los Angeles to stay with an old friend. Her goal? To sort out her life and get over Hugh. She does not, repeat not, go to LA to fall head over heels for an American photographer called Reilly and to run away to Las Vegas. But what happens when Hugh wants her back? Who will she choose? And is it really true that whatever happens in Vegas, stays in Vegas? Alexandra Potter's deliciously funny romantic comedy is for every girl who has ever dreamt of running away to Hollywood... or just wished she could reach for the stars.. deGoing La La is a contemporary romance that benefits from its Los Angeles locale, setting it apart from other recently published London-based "chick-lit" and "city-lit" titles. Frankie is 29, happy in her job and thinks she might be about to get married. However, within the space of a week she loses both her job and her potential fiancé and is on a plane, running away to her best friend Rita, who is trying to make it as an actress in LA. Alexandra Potter revels in seeing LA and the Californian lifestyle through Frankie's naive eyes, detailing the excesses and the absurdities of this image-conscious, sun-blessed, car-driven culture. Through Rita's somewhat nefarious contacts, she and Frankie experience an LA of parties and glamour that many a British visitor to LA could only dream of. However, Potter hams these up to such an extent that they appear as film scenes in their own right, with farcical swimming pool set pieces, obligatory scantily clad women and a whiff of Class A drugs. Potter has written a classic romance that manages to twist and turn to leave the reader guessing at Frankie's happiness until the very end and has created in her hero and heroine two believable and yet off-kilter characters. Reilly, the love interest, appears as both the uncouth, cowboy-hat-wearing American of stereotype and yet also as the charming gentleman who

has experienced pain and needs some love. Frankie, though she has a worrying tendency to relate all her LA experiences to the last two years of her life, (house parties are only comparable to those she went to with her ex-boyfriend, the smarmy Hugh, which feels unrealistic for a 29-year-old, but is perhaps symptomatic of her misguided devotion to her ex), is a sympathetic character and yet beautiful and flighty enough to be the star of her own story. Going La La offers a dream away from everyday life, where men are Cary-Grant-cum-Marlboro man lookalikes and women are allowed to be swept off their kitten-heeled feet (while also becoming leather-trouser-wearing independent sex-bombs). Frankie rejects drab and oh-so-British-London and her equally drab and oh-so-British boyfriend, embracing sunny Los Angeles and Reilly with his "long, lazy smile"--something we'd all like to do, at least for one day, as we read this and smile on a cold, rainy Sunday morning. --Olivia Dickinson

Pressestimmen

Always perceptive, often funny, never dull \* Heat \* A touching, funny love-story \* Company \* Feel-good fiction full of unexpected twists and turns \* OK! \* Sharply written, pacy and funny...pure self-indulgence' \* The Times on BE CAREFUL WHAT YOU WISH FOR \* Fantastically funny \* Elle on ME AND MR DARCY \* The perfect reading romcom \* Daily Mail on ME AND MR DARCY \* 'Nobody does it quite like Alexandra Potter' \* Daily Mirror \*